Es brauchen nicht immer Olympische Spiele zu sein : Beispiel Kinderschwimmkurs in Magglingen

Autor(en): **Lörtscher, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-994390

Nutzungsbedingungen

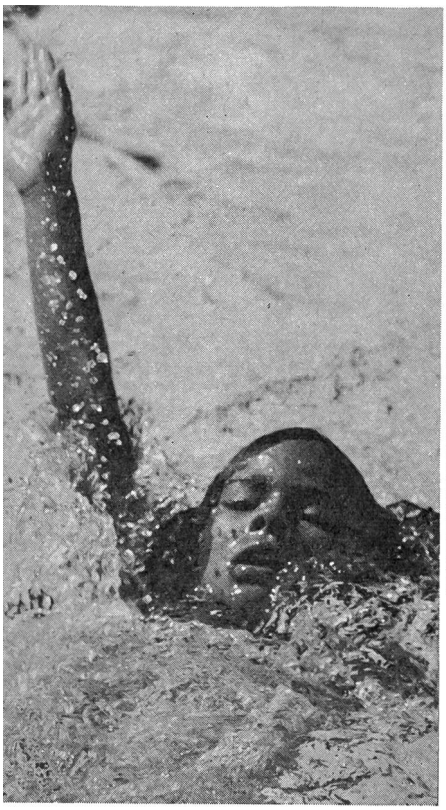
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

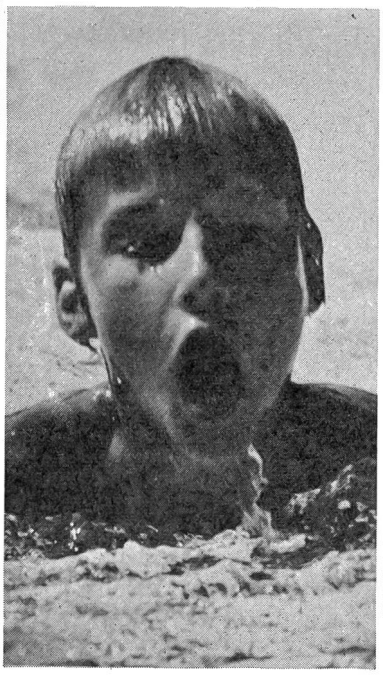
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



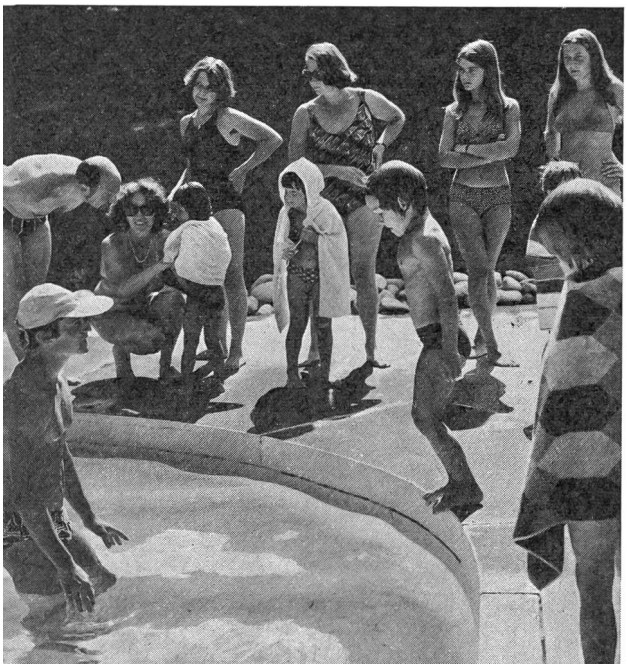
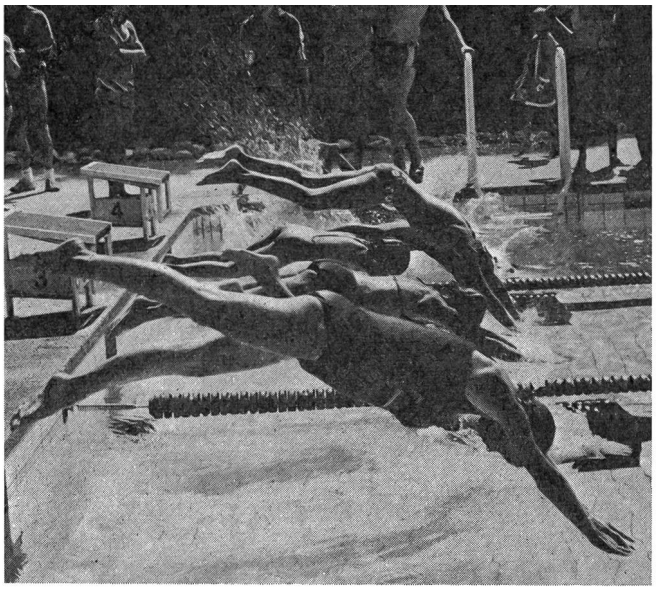
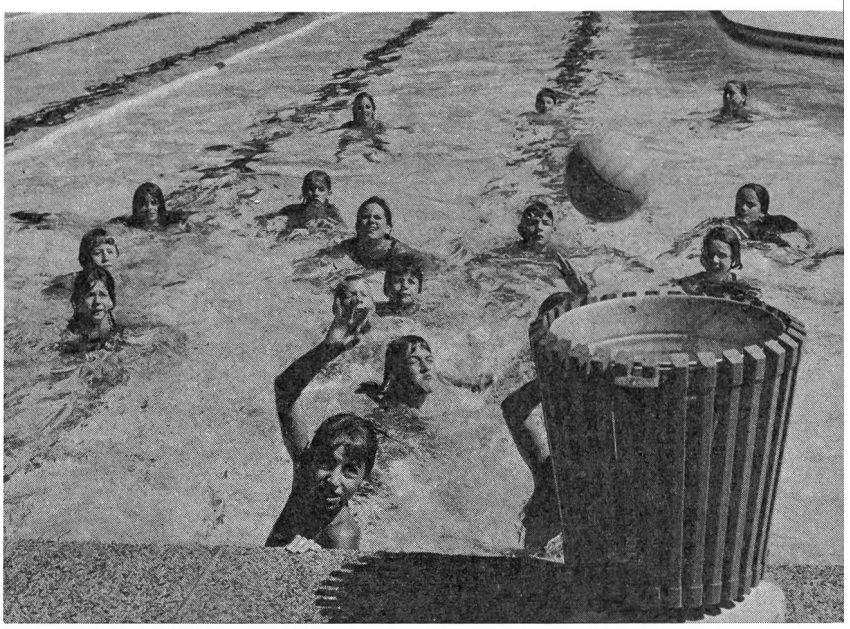
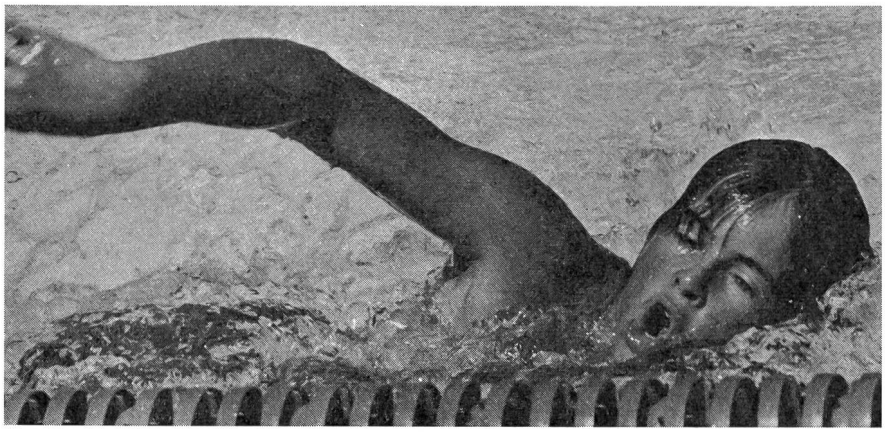
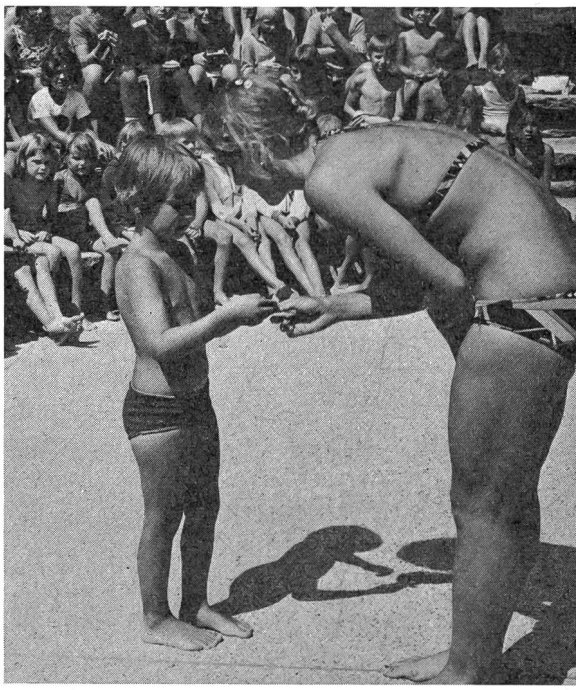
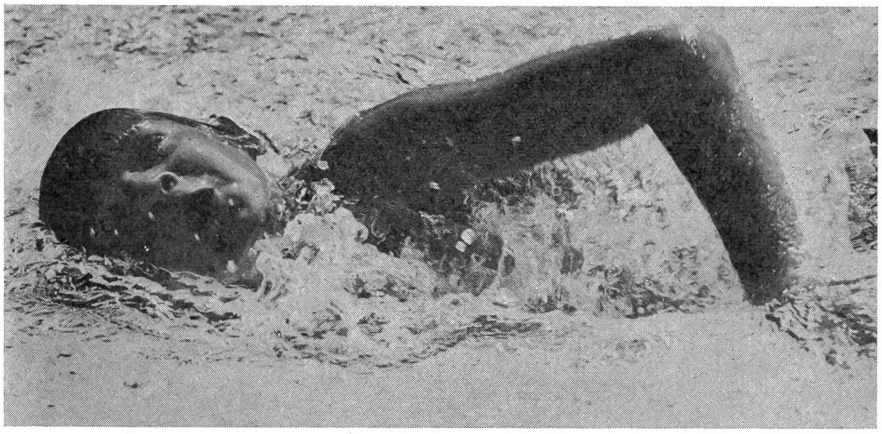
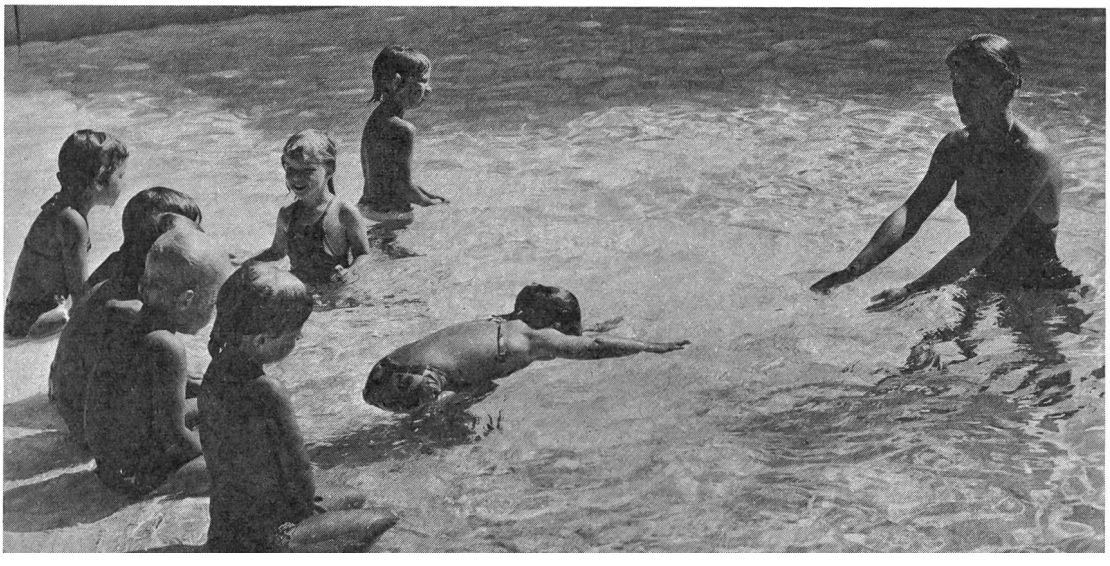


Es brauchen nicht immer Olympische Spiele zu sein: Beispiel Kinderschwimmkurs in Magglingen

Bildbericht von Hugo Lörtscher, ETS Magglingen

Klares, sonnenfunkelndes Wasser unter tiefblauem Himmel, die Aussicht auf fröhliche Spiele, Training und Wettkampf sowie als Preis ein Abzeichen nach bestandenem Test waren Verlockung und Herausforderung an rund 60 Buben und Mädchen im Alter von 3 bis 15 Jahren, erstmals oder einmal mehr am Kinderschwimmkurs im idyllischen Rahmen des Magglinger Freibades teilzunehmen.

So gehörte denn das Schwimmbecken während einer Woche den kleinen und grösseren Talenten, den Scheuen und stillen Träumern, den Wagemutigen und den unersättlichen Wasserratten. Die Erwachsenen begnügten sich für einmal mit der Statisten- oder auch Trösterrolle, wenn es etwa aufkeimende Tränen der kleinsten zum Versiegen zu bringen galt. Als Lehrer wirkten Sportstudentinnen und -studenten der Eidg. Turn- und Sportschule, welche hier mehr als nur einen Ausflug in (für sie) pädagogisches Neuland unternahmen. Mit ihrem Bewunderung erweckenden Einfühlungsvermögen in die Denkens- und Wesensart der Kinder aller Altersstufen erwarben sie nicht nur das Vertrauen der Eltern, sondern wussten auch das Herz ihrer Schutzbefohlenen im Sturm zu erobern.

Hier bedurfte der Sport nicht erst seiner mühsam errungenen Legitimation. Im nassen Element, wo sich spielerisch-verspielte Bewegungslust fast ohne Uebergang zur gewollten sportlichen Leistung vollzog, wurde Sport in seiner reinsten Form vorgelebt.

Es braucht wohl kaum besonders hervorgehoben zu werden, dass der Schwimmtest am Ende des Kurses zum absoluten Höhepunkt der Woche wurde. Im stolz nach Hause getragenen Fröschlein, Hecht oder Delfin lag dann gewissermassen sublimiert das gemeinsame Erlebnis unvergesslicher Tage, an denen auch Baron Pierre de Coubertin seine helle Freude gehabt haben würde.